



Tierethik im Religionsunterricht

Eine Qualitative Inhaltsanalyse aktueller Lehrpläne und Schulbücher in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Problemstellung

Tierethik ist ein bisher noch wenig beachtetes Thema in der Theologie und insbesondere in der Religionspädagogik, obwohl es zentrale lebensweltliche Phänomene tangiert wie den Konsum von tierischen Produkten und den Umgang mit Haustieren.

Im religionspädagogischen Bereich gibt es Hinweise darauf, dass tierethische Inhalte im schulischen Religionsunterricht innerhalb der Schöpfungsthematik seltener als umweltethische vorkommen oder gänzlich fehlen [Stegmüller-Lang 2007]. Eine methodengeleitete Untersuchung dazu liegt jedoch noch nicht vor.

Ziele

Um einen Überblick über tierethische Inhalte in Lehrplänen und Schulbüchern zu geben, ist in einem ersten Schritt eine Zusammenschau und Systematisierung aktueller tierethischer Ansätze zu leisten. In einem zweiten Schritt können die Inhalte eingeordnet und interpretiert werden. Entsprechend ist das zweite Ziel, Aussagen über die Qualität und in Grenzen auch über die Quantität der tierethischen Inhalte im Vergleich zu allgemein schöpfungstheologischen und umweltethischen Inhalten zu treffen. Zum Dritten soll dargelegt werden, welche inhaltliche Ausdifferenzierung tierethische Themen erfahren. Mit Blick auf lebensweltliche Phänomene kann zum Vierten das Material darauf befragt werden, ob tierethische Positionen in den Bereichen Haus-, Nutz- und Wildtiere gleichermaßen vorkommen.

Methoden

Mittels der Methode der Qualitativen Inhaltsanalyse von Philipp Mayring wird aus der theoretischen Systematisierung tierethischer Ansätze ein Kategoriensystem deduktiv generiert und mittels einem induktiven Schritt überprüft. Innerhalb dieses Vorgehens werden auch Elemente der Bildanalyse [Geise und Rössler 2013] aufgenommen, um die in Schulbüchern häufig vorkommenden Bilder ebenfalls im Kategoriensystem verorten zu können.



Abb. 1: Kategorien der Qualitativen Inhaltsanalyse resultierend aus der systematischen Betrachtung tierethischer Positionen in Philosophie und Theologie

Ergebnisse

Ein erstes Ergebnis ist die Systematisierung und Kategorisierung philosophischer und theologischer tierethischer Ansätze sowie der Einbezug einer sozialen Kategorie. Als tierethische Oberkategorien wurden *Verantwortung des Menschen*, *Eigenwert von Tieren*, *Empfindungsfähigkeit von Tieren* und *Freundschaft* zwischen Menschen und Tieren sowie feingliedrigere Unterkategorien generiert. Als Kontrastkategorien, welche den Anteil tierethischer Inhalte im Bezug zu umweltethischen fassbar machen, dienen eine *allgemeine Schöpfungstheologie* und *Umweltethik* (vgl. Abb. 1). Zudem wurden als Zusatzkategorie *Tierart* und *Tiersorte* eingeführt, um ethische Begründungsmuster differenziert auf ihr Vorkommen in den verschiedenen lebensweltlichen Bereichen prüfen zu können (vgl. Abb. 2-4).

Als weiteres Zwischenergebnis aus der Pilotstudie am Schulbuch ergibt sich, dass die Oberkategorien *Verantwortung* und *Eigenwert* bei den Tiersorten *Haus-*, *Nutz-* und *Wildtier* vorkommen, *Empfindungsfähigkeit* jedoch nicht bei Wildtieren. Das Konzept der *Freundschaft zu Tieren* war nur im Haustierbereich zu finden. Die Unterkategorie *Kritik an der Tiertötung* konnte bisher nur bei der Tötung von Wildtieren aus Vergnügen (nicht aus Ernährungszwecken) verzeichnet werden (vgl. Abb. 4). Sofern sich dieser Befund in der weiteren Analyse bestätigt, kann hier eine erste Kritik an der Darstellung tierethischer Inhalte ausgesprochen werden, da rechtlich legitimierte Tiertötung im Nutztiersektor nicht als tierethisches Problem aufgegriffen wird, obwohl dies in der wissenschaftlichen Diskussion ein zentrales Thema darstellt.

Aufgaben

- Beschreibe, wie es Rocky ergangen ist. Überlege, warum er ausgesetzt wurde und wie die Geschichte zu Ende gehen könnte.
- Zur Sommerferienzeit sind viele Tierheime völlig überfüllt. Formuliere Regeln, die man für sich aufstellen sollte, bevor man ein Haustier aufnimmt. Entwirf dazu ein Warnschild.

Kategorie: Verantwortung, Eigenwert
Unterkategorie: Perspektivwechsel
Bereich: Haustier/Hund
[Das Kursbuch Religion 1, S. 166]

Was können Kinder zur Bewahrung der Schöpfung tun?
[Das Kursbuch Religion 1, S. 180]

Abb. 2: Kategoriale Zuordnung von Texten aus *Das Kursbuch Religion 1*

Kategorie: Freundschaft
Bereich: Haustier/Katze
[Das Kursbuch Religion 1, S. 164]

Kategorie: Eigenwert, Verantwortung
Unterkategorie: Perspektivwechsel
Bereich: Nutztier/Hühner
[Das Kursbuch Religion 1, S. 164]

Kategorie: Verantwortung
Unterkategorie: Herrschaft
Bereich: Nutztier/Hühner
[Das Kursbuch Religion 1, S. 164]

Abb. 3: Kategoriale Zuordnung von Bildern aus *Das Kursbuch Religion 1*

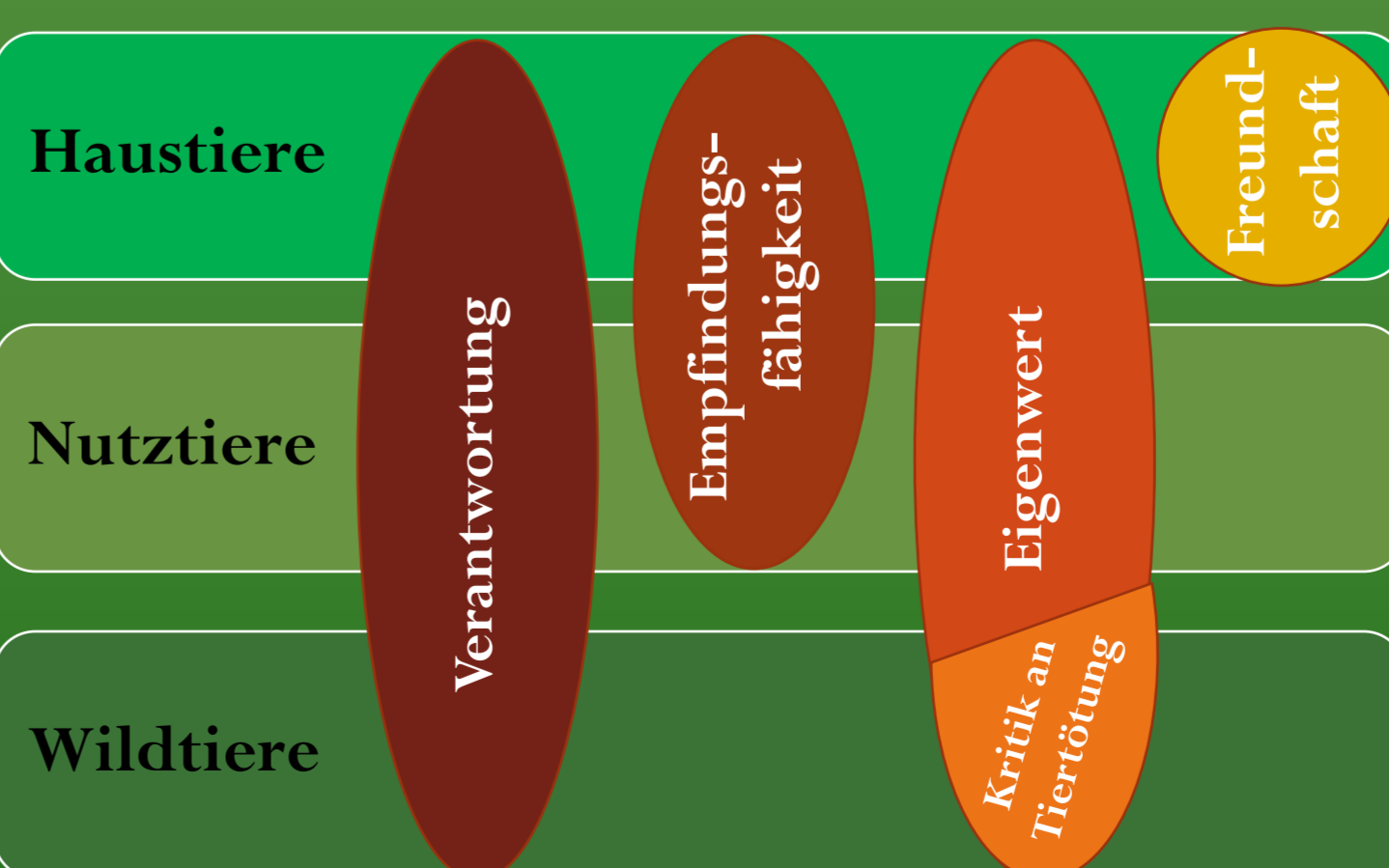


Abb. 4: Vorkommen tierethischer Positionen im lebensweltlichen Bereich der „Tiersorten“

Literatur

- Dierk, Heidrun; Freudenberger-Lötz, Petra; Kraft, Gerhard (Hg.) (2015): *Das Kursbuch Religion 1 // Das Kursbuch Religion. Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im ... Schuljahr*. Dr. A. Stuttgart, Braunschweig: Calver Verl.; Diesterweg.
- Geise, Stephanie; Rössler, Patrick (2013): *Standardisierte Bildanalyse*. In: Wiebke Möhring und Daniela Schlütz (Hg.): *Handbuch standardisierte Erhebungsverfahren in der Kommunikationswissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS (SpringerLink), S. 307–326.
- Mayring, Philipp (2010): *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. 11., aktualisierte und überarb. Aufl. Weinheim: Beltz (Studium Paedagogik). Online verfügbar unter http://www.content-select.com/index.php?id=bib_view&ean=9783407291424.
- Stegmüller-Lang, Sabine (2007): *Tiervergessenheit - Schöpfungsverantwortung ohne Tiere? Tierethik im Religionsunterricht der 7./8. Klassen AHS*. In: *Christlich pädagogische Blätter* 120 (2).